

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Christopher Emden (AfD)

Austausch der niedersächsischen Autobahnschilder

Anfrage des Abgeordneten Christopher Emden (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 24.02.2020

In den Medien (u. a. *Weser-Kurier* vom 12.02.2020) wurde darüber berichtet, dass die „Gruß-Schilder“ an den niedersächsischen Landesgrenzen derzeit ausgetauscht werden.

1. Wie viel hat die Landesregierung in den letzten zehn Jahren für Werbemaßnahmen dieser Art aufgewandt, wofür genau (bitte aufschlüsseln)?
2. Welche Werbeagenturen sind in den letzten zehn Jahren von der Landesregierung beauftragt worden und für welche Leistungen?
3. Sind die beauftragten Werbeagenturen jeweils in einem Ausschreibungsverfahren ermittelt worden, oder haben auch freihändige Vergaben stattgefunden? Wenn ja, bitte die Gründe und Anzahl der freihändigen Vergaben benennen.
4. Plant die Landesregierung derzeit weitere Werbemaßnahmen, und wenn ja, welche und in welcher Höhe?
5. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass 46 000 Euro für den Werbe-Claim „Klar“, der letztlich nicht auf den Autobahnschildern verwendet wird, im Hinblick auf das Ergebnis gerechtfertigt und angemessen waren? Wie setzt sich der Preis für die 46 000 Euro zusammen (bitte aufschlüsseln)?
6. Welche Gründe haben dazu geführt, den für die Autobahnschilder ausgeschriebenen Werbe-Claim „Klar“ nunmehr nicht auf den Autobahnschildern zu führen?
7. Welche Verwendung findet der ausgeschriebene Werbe-Claim „Klar“ derzeit?
8. Was kostet die Herstellung der 37 neuen Autobahnschilder, und welche Folgekosten sind kalkuliert?

(Verteilt am 26.02.2020)